

## Patienten-Information

### 1 Was ist SEAMAN?

SEAMAN heisst **Süderelbe-Entlassungs- und Aufnahme-Management** und ist ein Projekt, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Patientinnen und Patienten den Weg zwischen Krankenhaus, Hausarzt, Pflegedienst und Pflegeheim zu erleichtern.

### 2 Warum gibt es SEAMAN?

Aufnahme und Entlassung im Krankenhaus bedeuten für Sie als Patientin oder Patienten vielfach Stress. Oft fehlen Informationen, Ansprechpartner sind nicht erreichbar, Ärzte und Pflegekräfte innerhalb und außerhalb der Klinik wissen wenig voneinander.

Für Sie soll es nun einfacher werden, im Krankenhaus ein- und auszuchecken, vom Hausarzt, vom Pflegedienst oder im Heim angemessen und ohne Zeitverlust weiterversorgt zu werden.

### 3 Wer steht hinter SEAMAN?

- Allgemeines Krankenhaus Harburg
- DRK Sozialstation Harburg
- Hausärztkreis Harburg/Süderelbe e.V
- Krankenhaus Mariahilf gGmbH
- Pflegedienst GSD Hamburg e.V.
- Pflegedienst Hanseatic
- Pflegedienst Pflegehilfe gGmbH
- Pflegeheim pflegen & wohnen Heimfeld

Das Projekt SEAMAN wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft und Gesundheit sowie den Verein Hamburger Gesundheit e.V.

### 4 Was ist SEADOK?

SEADOK ist ein Dokument, das Ihren behandelnden Arzt und Ihre betreuende Pflegekraft über Ihren aktuellen Gesundheitszustand informiert. SEADOK enthält alle wichtigen Informationen, die für eine reibungslose Überleitung von einer Gesundheitseinrichtung in eine andere notwendig sind. Das sind z.B. Ihre Diagnosen, die bisherige Behandlung, die Medikamente sowie Informationen über Ihren Pflegebedarf.

Die Informationen in SEADOK sind in die folgenden Kapitel gegliedert:

Kapitel	Inhalt
<b>Stammdaten</b>	Ihre persönlichen Daten, wie sie auch auf Ihrer Versichertenkarte stehen. Angabe des Aufenthaltsortes der Einverständniserklärung zur Datenübermittlung
<b>Kontaktdaten</b>	Ansprechpartner aus dem privaten (z.B. Familie) und professionell-helfendem Bereich (z.B. Hausarzt) inkl. Angabe ob verständigt oder nicht
<b>Überleitung</b>	Überleitung von wo nach wo, mitgegebene Dokumente, Absender, Dateianhang
<b>Ärztliche Infos</b>	Diagnosen, Anamnese, Verlauf, Maßnahmen, Besonderheiten
<b>Befunde</b>	Einzelne Befunde und Untersuchungen
<b>Labor</b>	Messwerte und Labordaten
<b>Medikation</b>	Medikation (Arzneimittel, Dosierung, Wirkstoff, Einnahmевorschriften), Bereitschaft und Fähigkeit zur Medikamenteneinnahme, mitgegebene und am Entlassungstag erhaltene Medikamente
<b>Pflegestatus</b>	Angaben zum Unterstützungsbedarf (Orientierung, Kommunikation, Mobilität, Körper, Essen/Trinken, Ausscheidung, Haut)
<b>Sozialdienst Infos</b>	Angaben zur Pflegestufe(-beantragung), Bearbeitungsstatus, weiterführende Betreuungs- und Rehamaßnahmen, erforderliche oder vorhandene Hilfsmittel
<b>Psychosoziale Infos</b>	Psychosozialer Status, Krankheitseinsicht, Therapie-Akzeptanz, familiäre Situation

Grundsätzlich wird nur das dokumentiert, was für Ihre weitere Behandlung und Betreuung notwendig ist.

Diese Informationen werden elektronisch übermittelt und werden für alle daran Beteiligten verfügbar sein. Sie wählen diese Personen vor der Überleitung selbst aus und geben Ihr Einverständnis für den Datenaustausch.

## **5 Wie funktioniert SEADOK?**

SEADOK wird als Formular am Bildschirm ausgefüllt, dabei wird mit Ihnen zusammen auch festgelegt, wer SEADOK erhalten soll. Das Formular wird dann elektronisch unterschrieben und kann als Mail versendet werden.

Für jede Überleitung wird ein neues Dokument erstellt, es werden also nur neue und aktuelle Informationen übermittelt.

Die fertige Dokumentation wird in einem elektronischen Briefkasten abgelegt. Dieser Briefkasten enthält nur Informationen zu Ihrer Person und kann nur von den Personen gesehen werden, denen Sie bei der Überleitung den Zugang gestattet haben. SEADOK wird so verschlüsselt, dass nur die von Ihnen mit Ihrem Arzt oder Ihrer Pflegekraft ausgewählten Empfänger lesen können, was in SEADOK steht.

SEADOK kann auch ausgedruckt werden, so dass Sie Ihre Daten wie einen Brief verschicken, faxen oder einfach mit nach Hause nehmen können.

## **6 Was habe ich von SEADOK und SEAMAN?**

Alle an SEAMAN teilnehmenden Einrichtungen verpflichten sich dazu, eine verbesserte Zusammenarbeit und Information untereinander möglich zu machen, jeder für seinen Bereich und in Ihrem Sinne. Durch die bessere Zusammenarbeit werden Informationslücken und Brüche in der Versorgung reduziert. Die Dokumentationsqualität wird verbessert und Informationen gehen nicht mehr so schnell verloren.

Das bedeutet eine hohe Kommunikations- und Dokumentations- und Versorgungsqualität für Sie.

## **7 Wie komme ich an SEADOK?**

Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Pflegekraft nach SEAMAN!

Ihr Arzt oder Ihr Pflegedienst, Ihr Krankenhaus oder Ihr Pflegeheim können Mitglied bei SEAMAN werden. Wenn Ihr Arzt, Ihr Pflegedienst oder Ihr Krankenhaus bereits an SEAMAN teilnimmt, ist es für Sie ganz einfach!

Im ersten Schritt werden Ihre Personen- und Adressdaten im System aufgenommen und ein Postfach auf Ihren Namen angelegt. Gibt es dann einen konkreten Anlass (z.B. Krankenhausaufnahme) werden alle wichtigen Informationen zur Behandlung und zur Pflege in einem Brief zusammengefasst – das ist SEADOK – und an diejenigen verschickt, die diese Informationen benötigen, um Ihre Behandlung und Betreuung fortzusetzen.

## **8 Datenschutz**

SEADOK wird über das Hamburger Gesundheitsnetz versendet. Das Gesundheitsnetz läuft komplett getrennt vom Internet und genügt u.a. deshalb den Sicherheitsanforderungen des Hamburger Datenschützers.

Ihre Daten werden nur dann elektronisch übermittelt, wenn Sie Ihr Einverständnis dazu gegeben haben. SEADOK wird nur erstellt und versendet, wenn es hierfür einen Anlass gibt. So ein Anlass kann eine Krankenhausaufnahme oder -entlassung sein. SEADOK wird nur an die Einrichtungen / Personen versendet, die auch tatsächlich an Ihrer Behandlung oder Betreuung beteiligt sind.

Sie können Ihr Einverständnis jederzeit ganz oder teilweise zurückziehen.

## **9 Und wenn ich SEADOK nicht (mehr) will?**

Wenn Sie bereits an SEAMAN teilnehmen, brauchen Sie nichts zu tun, Ihr Einverständnis erlischt automatisch nach zwei Jahren (24 Monate). Wenn Sie sofort möchten, dass Ihre Daten gelöscht werden, sagen Sie bitte Bescheid! Ihr Arzt, Ihre Pflegekraft wird die Löschung Ihrer Daten in die Wege leiten. Jedes SEADOK wird nach 30 Tagen automatisch aus dem Netz gelöscht. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten mit SEADOK elektronisch versendet werden, können Sie dennoch die Vorteile von SEADOK nutzen, Sie erhalten einen Ausdruck und können selbst bestimmen, wen Sie informieren möchten.